

[Fred Toplaks Beitrag KW41](#)

[Administrator · 16 Std.](#)



[Mehr Fotos](#)

Bitte teilen 😊🙏 Danke
Mein Wochenrückblick KW 41

Liebe Hertenerinnen & Hertener,
liebe (Facebook)-Freundinnen & (Facebook)-Freunde,

eine sehr emotionale und aufwühlende Woche liegt hinter mir, liegt hinter uns. Doch dazu später mehr.....

Die Woche startete mit den gewohnten internen Terminen und Besprechungen. Die Vorbereitungen für die Ratssitzung liefen auf Hochtouren. Am Montagabend stand die Aufsichtsratssitzung der Hertener Stadtwerke auf dem Programm und der Geschäftsführer berichtete zum Geschäftsverlauf. Die Zahlen und Aktivitäten überzeugten und belegen der gesamten Mannschaft einen guten Job zu machen. Im Wettbewerb müssen sich auch die HSW immer neue erfinden und auf einen flexiblen Markt einstellen.

Am Dienstag erfolgte der offizielle Spatenstich für die Freizeitanlage Westerholt. Gemeinsam mit Stadtbaurat Christoph Heidenreich, Fachbereichsleiter Peter Brautmeier, meinem

Stellvertreter Jürgen Grunwald und Klaus Tenhofen vom Planungsbüro DTP in Essen eröffnete ich offiziell die Baustelle, wobei dort schon fleißig gearbeitet wurde. Ich freue mich, dass dieses Großprojekt gestartet ist und die ehemalige Sportanlage nach Abschluss der Bauarbeiten zum Aufenthaltsort für alle Bürgerinnen und Bürger wird. Die Fläche soll in Zukunft für alle Generationen nutzbar sein. Die Umgestaltung passt sich so an den demografischen Wandel an. Bis jetzt sind die Bauarbeiten im Zeitplan. Voraussichtlich im September 2018 können wir dann die Eröffnung feiern. Eine Bereicherung für die Stadtteile Westerholt+Bertlich, eine Bereicherung für Herten.

Die HVB-Konferenz (Haupt-Verwaltungs-Beamte) für alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Kreisstädte fand am Donnerstagmorgen im denkmalgeschütztem Rathaus Marl statt. Dort wurden aktuelle Themen besprochen und die Anwesenden tauschten sich über die Stadtgrenzen hinweg aus. Interkommunale Themen waren Rettungssanitäter, Ausstattung bis Krankentransporte. Feuerwehr bis Katastrophenschutz. Heisses Thema war ein "abchecken" der bevorstehenden Jahreshaushaltseinbringung 2018. Bei uns in Herten wird dies in der Ratssitzung am 6.11.17 sein. Noch kämpfen alle Kommunen mit den zusätzlichen Belastungen - zurzeit macht uns der Kreishaushalt noch Sorgen, da dieser sich erhöht hat und von den 10 Kreisstädten anteilsmäßig getragen werden muss.

Nachmittags führte ich im Hertener Rathaus wieder intensive Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern in meiner Sprechstunde. Einige Dinge konnten geklärt werden, vieles muss noch geprüft und überdacht werden. Für ein persönliches Gespräch vereinbaren Sie mit meinem Vorzimmer einen Termin. Ich freue mich auf Sie.

Heute Mittag besuchte ich das Unternehmen „Biersafe“ in Westerholt. Das Ehepaar Meyer-Lenzen hat sich mit dem Vertrieb des „Biersafe“ zunächst in Recklinghausen selbständig gemacht. Nun konnte die Wirtschaftsförderung dem jungen Unternehmen einen Standort hier in Herten vermitteln. Ich bedanke mich für die Vorstellung und wünsche den Unternehmern weiterhin viel Erfolg mit ihrem Produkt und weitere kreative Ideen für die Zukunft. Made in Herten 😊👍 Das ist auch etwas für meinen Garten.

Am Abend durfte ich Herrn Schettler zum 25-jährigen Jubiläum am Standort gratulieren. Es war mir eine große Freude. Herzlichen Dank für die Einladung.

Am Wochenende stehen einige Termine auf dem Programm. Samstag um 14.00 Uhr bin ich an der Ewaldstrasse bei Art62 in einer Bildungsdiskussion.

Am Abend freue ich mich auf das nächste Heimspiel vom TUS in der Knappenhalle.

Am Sonntag findet das diesjährige Abradeln statt. Das Projektteam fahrradfreundliche Stadt Herten und der ADFC Herten laden alle Radlerinnen und Radler herzlich zu der diesjährigen „Abradeltour“ ein. Start ist am Sonntag, 15. Oktober, um 11 Uhr am RVR-Besucherzentrum Hoheward in Herten-Süd. Die gut 40 Kilometer lange Strecke führt durch Herten und angrenzende Gebiete. Schönes Wetter habe ich auch schon bestellt 😊;-) Ich freue mich schon sehr auf die Tour mit den Hertener Radfahrerinnen, Radfahrern und dem ADFC-Herten. Ich werde mich aber so ca. nach halber Strecke ausklinken - um um 13.30 Uhr bei den Crossläufen beim LA Herten zu starten.

Am Sonntagnachmittag startet die Sandmalerei-Show in die Schwarzkau auf Schlägel & Eisen. Ich wünsche allen Beteiligten gutes Gelingen für eine spannende Veranstaltungsreihe.

Vielleicht treffe ich Sie ja auf dem ein oder anderen Termin. Ich würde mich freuen.

"Ich will mich nicht vergessen"

Mir scheint es, dass es Menschen gibt, die die Aussage von Rudi Assauer anderes interpretieren...

...die Ratssitzung am Mittwoch startet mit dem Tagesordnungspunkt „Ehrenbürgerschaft für Rudi Assauer“. Wie Sie wahrscheinlich bereits alle wissen, hat der Rat gegen meinen Vorschlag gestimmt. 17 Ratsmitglieder waren dafür, 21 dagegen und 2 haben sich enthalten. Viele Medien (auch überregional) haben darüber berichtet.

Ich bin persönlich und menschlich sehr enttäuscht, dass der Rat der Stadt Herten der Ehrenbürgerschaft von Rudi Assauer nicht zugestimmt hat. Leider habe ich keine Möglichkeit, das Ergebnis zu ändern oder die Abstimmung rückgängig zu machen. Mein Mitgefühl gilt der Familie Assauer, die eng mit Herten verbunden ist. Sie standen hinter meinem Vorschlag und hätten sich gewünscht, dass Rudi Ehrenbürger der Stadt Herten wird. Trotz des Unverständnisses bin ich überzeugt davon, dass es keine Entscheidung gegen die Person Rudi Assauer war, sondern nur gegen meinen Vorschlag und meine Person. Hier wurde nicht über die Konsequenzen dieser Entscheidung nachgedacht oder was diese für Rudi Assauer, seine Familien und auch die Stadt Herten bedeutet.

Im Rat wurden noch weitere wichtige Entscheidungen u.a. zu den Abfallgebühren und der Aufspaltung ZHB/HIB getroffen, die ab 2018 in Kraft treten. Doch was in den Köpfen der Öffentlichkeit bleibt, ist das politische Gezerre um die Ehrenbürgerschaft von Rudi Assauer.

Aber auch die verpasste Chance für Bürgerinnen und Bürger, auf den Vollservice (Mülltonnen an die Strasse ziehen und zurückstellen) zu verzichten wird spürbar in Erinnerung bleiben. Denn neue, weitere Wege für Gebührensenkungen zu prüfen, wurde von der Ratsmehrheit abgelehnt. Dieser erste Schritt, den die Verwaltung vorbereitet hatte, hätte im ersten Schritt jedem Bürger mind. 10 % Kosteneinsparung beschert. Auch hier, erkenne ich keinen wirklich sachlichen Grund.

Ich wünsche Ihnen einen schönes Wochenende mit einem goldenen Oktober von der schönsten Seite.

Zeit, um das Geschehene zu verdauen und Montag mit viel Energie in die neue Woche zu starten. Den da steht die nächste große Aufgabe aus "einem Erbe" an. Eine Delegation der Bezirksregierung Münster, kommt zum Vorbereitungsstermin für die Sonderratssitzung, um den Haushalt 2017 nun doch endlich zu genehmigen. Dazu erwarten wir nun eine Mitarbeiterin der Bezreg. - die sogenannte " Sparkommissarin" - die in unseren Büchern, exakt zwei Zahlen ändern wird. Gut das es jetzt schnell geht... am Ende wird alles gut, ist es noch nicht gut, ist es noch nicht das Ende. Die Verwaltung hat sich heute auf den Termin vorbereitet.

...weiteres folgt

Viele Grüße
Ihr Fred Toplak

[Kommentieren](#)

Kommentare



[Andre Schmidt](#) Schon etwas komisch. Immer sinds die anderen, oder?

Zum Ehrenbürger: Diese verfluchte, leidige Abstimmung hätte NIEMALS stattfinden können (ich denke eh, dass R.A. dies nicht verdient hat, weil er keine besonderen Leistungen erbrachte - und nur wegen seines C-Promi Status zum Ehrenbürger machen? NÖ lass mal). Dass die politische Mehrheit -wenn andere Vorstellungen dort vorherrschen- natürlich NEIN zu anderen politischen Themen etc. sagen, ist doch wohl das Normalste auf der Welt. Wenn man dagegen ist, sagt man ja nicht Ja, Danke, Amen, sondern schlichtweg NEIN. Alles andere würde mich doch glatt an dem Konstrukt einer parlamentarischen Demokratie zweifeln lassen

😊:D



[Frank Bayer](#) Ohje und das am frühen Morgen 😂😁👍👍 Rudi Assauer und C Promi ??? Sie sollten mal öfters an die frische Luft und mal jemanden fragen ob er Rudi Assauer kennt ... und dann sollten Sie mal Ihre These vom C Promi Status überdenken ! 😊😊



[Paul Socha](#) Möchte auch mal wissen, was manche sich schon morgens "einwerfen"?! 😞😞



[Jürgen Klümper](#) 😂😁 Rudi Assauer ein c - Promi...selten so etwas Dummes gehört!



[Chrissi Armgardt](#) Also der Biersafe kommt mir bekannt vor.

Da gab es doch mal ein Video hier auf Facebook, indem jemand son Teil aus dem Boden im Garten zieht.

Stammt der von hier?

Wie auch immer, darf in keinem Garten fehlen 😂😁👍👍



[Paul Socha](#) Andere Getränke vernichtet das Gerät übrigens sofort! 😊😊



[Chrissi Armgardt](#) Perfekt 😊😊